

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

Lieferung von Fleisch.

Für die Militärschulen und -kurse auf den Waffenplätzen Genf, Bière, Lausanne, Sitten, Yverdon und Colombier werden hiermit die Fleischlieferungen für die Monate Januar, Februar und März 1923 ausgeschrieben.

Die Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden.

Die Angebote sind mit der Aufschrift „Angebot für Fleisch“ bis zum 30. November 1922 franko einzureichen an das

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Bern, den 7. Oktober 1922.

(2.)

Lieferung von Dienstkleidungen.

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement eröffnet die Konkurrenz über die Lieferung der nachbezeichneten Uniformstücke für das Personal des eidgenössischen Hengsten- und Fohlendepots in Avenches:

30 Paar Gehhosen aus Diagonalstoff der Reithose II für die berittenen Truppen der Artillerie.

30 Blusen aus Mantelstoff Serie 3 der Schweiz. Bundesbahnen, mit Umlegkragen, Krawatte und Gurt.

30 Mützen, Material und Form nach Modell.

Eine Musteruniform kann im eidgenössischen BekleidungsMagazin auf dem Beundenfeld in Bern besichtigt werden.

Tücher und Konfektion unterliegen der eidgenössischen Kontrolle.

Massabnahme für jeden einzelnen, allfällige Korrekturen, Bezeichnung jedes Kleidungsstückes mit Buchstaben und Nummer, sowie Verpackung und Transport nach Avenches fallen zu Lasten des Lieferanten.

Lieferungstermin: 20. Januar 1923.

Lieferungsangebote sind bis zum **28. Oktober 1922** an die unterzeichnete Amtsstelle zu richten.

Bern, den 9. Oktober 1922.

(2.)

**Eidg. Volkswirtschaftsdepartement,
Abteilung für Landwirtschaft.**

Schweizerische Postverwaltung.

Lieferung von Dienstkleidungsmaterial.

Über die Lieferung von **6000 Mützen** wird hiermit freie Konkurrenz eröffnet.

Das Tuch liefert die Postverwaltung zum Preise von Fr. 12 per Meter. Die Posthörnchen gibt sie kostenlos ab. Ausländisches Material darf nur verwendet werden, wenn es im Inland nicht erhältlich ist.

Die Mützen sind franko lieferbar an unser Materialbureau in Bern oder an die Kreispostdirektionen, je nach späterer Verfügung. Für Packmaterial wird keine Vergütung geleistet. Der Lieferant erhält es auf Wunsch unfrankiert zurück.

Lieferfrist: 1. April 1923. Ist die Postverwaltung bis zu diesem Zeitpunkt nicht im Besitze der bestellten Mützen, so findet für jede spätere Lieferung ein Abzug von 5 % vom Fakturawert statt. Wird die Lieferfrist um mehr als vier Wochen überschritten, so ist die Postverwaltung berechtigt, die fehlende Ware abzubestellen. Vor dem 1. März 1923 werden keine Sendungen angenommen.

Ausländische Bewerber werden nicht berücksichtigt.

Muster können bei unserm Materialbureau eingesehen oder bezogen werden.

Eingabefrist: 31. Oktober 1922. Die Eingaben sind verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Dienstkleidungsmaterial“ versehen an die schweizerische Oberpostdirektion in Bern zu adressieren.

Bern, den 7. Oktober 1922.

(2.).

Schweiz. Oberpostdirektion.

Lieferung von Uniformen und Mützen für Beamte und Angestellte der eidgenössischen Zollverwaltung.

Die Lieferung der Uniformen und Dienstmützen für die eidgenössischen Zollaufseher und Grenzwächter, sowie der Dienstmützen für die Zollbeamten sämtlicher sechs Zollkreise wird hiermit für das Jahr 1923 zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Lieferungsbedingungen, sowie die Vorschriften über die Anfertigung von Uniformen und Dienstmützen können bei der Materialverwaltung der Oberzolldirektion (Zimmer 26) bezogen werden, woselbst auch Modelle zur Einsichtnahme aufliegen und jede weitere Auskunft erteilt wird. Die Vergütung der Arbeit erfolgt kreisweise, weshalb anzugeben ist, für welchen Zollkreis das Angebot verbindlich ist.

Angebote schweizerischer Massgeschäfte und Mützenfabrikanten sind verschlossen mit der Aufschrift „Lieferungsangebot für Zollaufseher- und Grenzwächter-Uniformen“ bis und mit dem **31. Oktober 1922** der unterzeichneten Stelle einzureichen.

Bern, den 7. Oktober 1922.

(3..).

Eidg. Oberzolldirektion:
Gassmann.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung	Anmeldungs-termin
Finanz-departement. Direktion der eidg. Münzstätte	Erster Mechaniker	Tüchtiger Feinmechaniker, Kenntnis der Münzprägung und der dazu dienenden Maschinen	3700 bis 4800, nebst Teuerungszulagen	28. Okt. 1922 (1.)
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				
Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreis-direktion I in Basel	Vorstand des Hauptzollamtes Basel-Lisbüchel	Umfassende Kenntnis des Zolldienstes	4200 bis 5000	21. Okt. 1922 (2..)
Die Rangeinteilung dieses Zollamtes hat nur provisorischen Charakter.				
Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreis-direktion I in Basel	Kontrollgehilfe beim Hauptzollamt Basel S.B.B.-Eilgut	Gehilfe I. Kl. gemäss Art. 16 der Verordnung über die Organisation der Zollverwaltung vom 12. Juni 1911	3700 bis 4600	21. Okt. 1922 (2..)
Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreis-direktion IV in Lugano	Einnehmer beim Nebenzollamt Brusino	Kenntnis des Zolldienstes	bis 2600	21. Okt. 1922 (2..)
Die Rangeinteilung dieses Zollamtes hat nur provisorischen Charakter.				
Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreis-direktion VI in Genf	Kontrollleur beim Hauptzollamt Genf, Bahnhof Eaux-Vives	Die Bewerber müssen die Prüfung für Gehilfen I. Kl. mit Erfolg bestanden haben oder bereits eine Kontrollleur- oder Einnehmerstelle versehen	3700 bis 4500	21. Okt. 1922 (2..)
Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreis-direktion VI in Genf	Kontrollgehilfe beim Hauptzollamt Genf, Bahnhof-Frachtgut	Gehilfe I. Kl. gemäss Art. 16 der Verordnung über die Organisation der Zollverwaltung vom 12. Juni 1911	3700 bis 4600	21. Okt. 1922 (2..)

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

Posthalter und Telegraphist in Lausanne 4 Martheray.

Paketträger in Bex.

Anmeldung bis zum 28. Oktober 1922 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.

Postkommis in Romanshorn. Anmeldung bis zum 28. Oktober 1922 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

Postkommis in Murten. Anmeldung bis zum 21. Oktober 1922 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.

Zwei Oberbriefträger in Bern.

Ein Mandatträger in Bern.

Drei Paketträger in Bern.

Acht Briefträger in Bern.

Anmeldung bis zum 21. Oktober 1922 bei der Kreispostdirektion in Bern.

Postkommis in Aarau. Anmeldung bis zum 21. Oktober 1922 bei der Kreispostdirektion in Aarau.

Postverwalter in Wald (Zürich).

Postverwalter in Winterthur.

Anmeldung bis zum 21. Oktober 1922 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

Postkommis in Bellinzona. Anmeldung bis zum 21. Oktober 1922 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.

Telegraphen- und Telephonverwaltung.

Gehilfe II. Klasse, event. Bureaudiener bei der Obertelegraphendirektion. Anmeldung bis zum 28. Oktober 1922 bei der Obertelegraphendirektion in Bern.

Telegraphist in Zürich. Anmeldung bis zum 21. Oktober 1922 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich.



Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1922
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	42
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	18.10.1922
Date	
Data	
Seite	392-396
Page	
Pagina	
Ref. No	10 028 494

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.